

Hauptversammlung der Appenzell Innerrhoder Veteranenschützen

(hs) Am Samstag, 12. März 2016 führten die Veteranenschützen im Restaurant „Hof“ in Appenzell ihre 67ste Hauptversammlung durch. Um 14.45Uhr eröffnete der Präsident René Messmer die Versammlung und begrüßte die anwesenden Ehrenmitglieder, Ehrenveteranen, Senior-Veteranen, Veteraninnen und Veteranen. Einen speziellen Gruss richtete er an die neu eintretenden Schützen mit Jahrgang 1956. Als Gäste begrüßte er den Zentralpräsidenten der Schweizerischen Schützenveteranen, Bernhard Lampert, den Schützenmeister der Region Ost, Heinz Schmied, den Präsidenten der Ausserrhoder Veteranenschützen Hansueli Wälte und Sepp Rusch, unser Mentor und Vertreter der USS. Entschuldigt haben sich Martin Bürki, Landesfähnrich und der Präsident des Appenzell-Innerrhodischen Kantonschützenverbandes, Franz Wetter. Anwesend waren 51 Mitglieder, entschuldigt hatten sich 18. Nach einigen Mitteilungen blickte René Messmer auf seine 11 Jahre als Präsident zurück. Er habe viele schöne Jahre in den Schützenkreisen erleben dürfen. Vor allem aber der Sieg am Ständewettkampf durch die Innerrhoder habe ihn mit Stolz erfüllt. Zuletzt durfte er auch noch mit dem Erreichen der Hundertergrenze ein gesetztes Ziel seiner Präsidialzeit erreichen. Besonders erfreut sei er über die Beteiligung an den Jassmeisterschaften, die er auch nach seinem Rücktritt weiterführen will.

Oskar Schmid erläuterte die Jahresrechnung. Hier erwähnte er den Swisslos-Sportfondsbeitrag, die alljährlichen Spenden der Sutter AG, Baugeschäft und Zimmermann, Strassen- und Tiefbau AG und die freiwilligen Jahresbeiträge unserer Ehrenveteranen. Da es in Sachen Ausgaben ein normales Jahr gewesen sei, konnte auch wieder ein kleiner Gewinn realisiert werden.

Etliche Kameraden nahmen an den Beerdigungen unserer Verstorbenen teil. Es waren am 24. April unser Ehrenveteran Benjamin Inauen, 25; am 14. Oktober Albert Streule, 39 und am 26. Dezember Pirmin Locher. Die Versammlung erhob sich von den Sitzen um den verstorbenen Kameraden und allen dahingegangenen Schützenkameraden im Stillen zu gedenken.

Hansueli Wälte bedankte sich für die Einladung und überbrachte auch die Grüsse der Ausserrhoder Veteranenschützen. Als Berufskollege kenne er unseren Präsidenten schon lange und er erinnere sich gerne an schöne Erlebnisse mit den Innerrhoder Schützen.

Als 80jährige konnten zu Ehrenveteranen mit Jahrgang 1936 ernannt werden: Bürki Karl, Feld Oberegg; Bürki Franz, Feld Oberegg; Koster Walter, BSV Schlatt-Haslen und Zeller Kurt, SV Uli Rotach-Schwende. Den Ehrenkranz des AIKSV erhielt Koster Franz, SV Clanx Jahrgang 1926. Der Präsident gratulierte den Jubilaren und überreichte ihnen die Ehrenurkunde. Den goldenen Zweig heftete ihnen unser VSSV-Präsident Bernhard Lampert an die Brust.

Ehrenmitglieder

v.links: Bruno Ulmann, Walter Koster, Kurt Zeller, Bernhard Lampert, Karl Bürki, Franz Bürki, Messmer René.

Zu den heutigen Wahlen meinte René Messmer: An der heutigen DV werden nun die schon vor längerer Zeit angekündigten Rücktritte des Präsidenten und des Schützenmeisters Gewehr Tatsache. Neu dazugekommen sind noch der 1. + 2. Revisor sowie der Fähnrich-Stv. Wenn ich in die Runde und in die Mitgliederliste schaue, bin ich zuversichtlich, dass wir auf gutem Niveau weiter in die Zukunft blicken dürfen. Vizepräsident Hans Schmid verlas das Rücktrittschreiben des Präsidenten, und René Messmer nahm die **Wahl des neuen Präsidenten** vor. Wie schon vor längerer Zeit angekündigt, dürfe er als neuen Präsidenten Bruno Ulmann, 53 (Kalönneli-Bruno) vom SV Uli Rotach-Schwende vorschlagen. Bruno ist amtierender Schweizer Meister vom Ständewettkampf ESFV14. Bruno wurde einstimmig und mit grossem Applaus zum neuen

Präsidenten der Appenzell-Innerrhoder Veteranenschützen gewählt. Bruno Ulmann nahm die Wahl an und er freute sich auf die neue Aufgabe.

Standartenübergabe

Links Bruno Ulmann, rechts René Messmer

Dann wurde die Wahl **des Schützenmeisters Gewehr** durchgeführt. Der vorgeschlagene Rusch Hans, 55 (Semmler-Hans), Inf. Gonten, mehrfacher Schweizermeister und Medaillengewinner GM mit Inf. Gonten, wurde als Nachfolger von Jakob Fuster, 42 SV Eggerstanden einstimmig und mit grossem Applaus gewählt. **1. Rechnungsrevisor** wurde Signer Anton, 55 (Schüssegg-Toni) und **2. Rechnungsrevisor** Manser Hans, 53 (Langenegg-Hans), SV Eggerstanden. Als **Fähnrich-Stellvertreter** wurde Signer Emil, 50 SV Uli Rotach Schwende gewählt.

Das Jahresschiessen 2016 mit Einzelkonkurrenz auf 300m findet am Samstag 20. August in Haslen statt. Die Pistolenschützen absolvieren ihr Programm am Mittwoch, 17. August im Stand Geelhüsli. Das Absenden und Rangverlesen mit Nachessen wird im Restaurant Krone in Haslen abgehalten. Die Programme bleiben unverändert.

Bernhard Lampert, Zentralpräsident des VSSV dankte für die Einladung und überbrachte die Grüsse des Zentralvorstandes. Es sei das Bestreben des ZV, an der Basis bei uns Veteranen präsent zu sein um zu erfahren, was bewegt und welche Erwartungen bestehen. Der Mitgliederbestand des Verbandes habe wieder abgenommen und leider die zwanzigtausend unterschritten. Für die neuen Statuten und das neue Beitragsmodell des SSV konnte eine gütliche Einigung gefunden werden. Das ESFV 2019 wird von den Zürcher Kameraden und 2022/23 von den Bernern organisiert.

Der Präsident schlägt der Versammlung vor, **Fuster Jakob, 42** zurücktretender Schützenmeister 300m zum Ehrenmitglied zu ernennen. In seiner Laudatio würdigte er die Arbeit von Jakob während den elf Jahren als SM bei uns Veteranen. Einige Anekdoten aus seinem Leben lässt die Versammlung schmunzeln. Waren doch drei S in seinem Leben wichtig, Ski, Schwingen und Schiessen. Wer kann schon am gleichen Tag im Schwingen und im Schiessen einen Kranz gewinnen? Oder im inneren Land an einem Schiesswettkampf teilnehmen und gleichentags in Obereggen an einem Skirennen? Den Abschluss machte Jakob mit dem Abschuss der Pulverkiste 2014 am JS und 2015 mit dem Gewinn des Goldvrenelis. Er wünschte Jakob für die Zukunft alles Gute, im Sommer weiterhin viel Freude als Senn auf der Alp und über die Wintermonate ein Wiedersehen beim Veteranen-Jass.

Die Versammlung ernennt Jakob mit grossem Applaus zum Ehrenmitglied. Jakob bedankt sich mit bewegten Worten für diese Ehre.

Nun ergriff **Bruno Ulmann**, als neu gewählter Präsident das Wort. Er erinnerte daran, dass René Messmer vor genau 11 Jahren und hier im Hof als Nachfolger von Toni Fässler zum Präsidenten gewählt wurde. Als er vor drei Jahren angefragt wurde, dieses Amt zu übernehmen, habe er zugesagt, auch mit dem Wissen, dass Rene die Jassmeisterschaften weiterhin organisieren wird. An René gewandt, meinte er: In Innerhoden hast du alles gewonnen, was ein Schütze gewinnen kann. Und als Präsident auch bewiesen, dass du ein Schützenverein führen kannst. Schon im ersten Jahr führtest du die Jassmeisterschaft ein. Im Winter 2005/06 fand die erste Jassmeisterschaft statt und wurde von 15 Jasserinnen und Jasser abgeschlossen. Heute beträgt die Teilnehmerzahl inzwischen 33.

Die alljährliche Jassmeisterschaft gehört seither zum Jahresprogramm der Veteranenschützen. Der Höhepunkt war sicher der Besuch des ESFV 2014 in Frauenfeld mit 47 Teilnehmer und dem

Sieg am Ständewettkampf in der Kategorie A. Die Siegesfeier im neuen Bild in Eggerstanden am 24. Oktober 2014 war ein würdiger Abschluss dieses ESFV. Dass es dabei unsere Kasse keinen Rappen gekostet hat ist ebenfalls der Verdienst von René. Als Abschluss von seiner Präsidententätigkeit ist die Durchführung der Ostschweizer Schützenmeistertagung im Hof in Appenzell am 12. Januar 2016 zu erwähnen. Auch hier hat er an der Besichtigung der Appenzeller Alpenbitter mit dem Aufgebot der Jodler sein Organisationstalent spielen lassen. René, im Namen der Kommission und der ganzen Schützengilde danke ich dir für die elf Jahre als Präsident von den Appenzell Innerrhoder Schützenveteranen und schlage der Versammlung vor, dich zum Ehrenpräsidenten zu ernennen.

Diesem Vorschlag wurde von der Versammlung mit einem kräftigen Applaus zugestimmt.

René Messmer dankte für diese Ehre und nahm die Ehrenurkunde sichtlich bewegt entgegen.

Ehrenpräsident René Messmer, Präsident Bruno Ulmann, Ehrenmitglied Jakob Fuster.

Zum Schluss dankte der scheidende Präsident den Vorstandskameraden für die schöne und gute Zusammenarbeit und dem neuen Präsidenten Bruno Ulmann Befriedigung in seinem neuen Amt. Er dankte auch den Standgemeinschaften Gewehr 300 m sowie den PSA für das jährliche Gastrecht am Jahresschiessen und selbstverständlich allen Sponsoren, sei es für unseren geliebten Schiesssport oder unsere Jass-Meisterschaft in der Winterzeit. Er wünschte den aktiven Schützen im 2016 „gut Schuss“ und allen im Saal weiterhin alles Gute. Vor allem das Wichtigste beim Älterwerden - **Gesundheit.**

Anschliessend wünschte er allen „En Guete“ aus der Küche vom Hof.